

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	11
II. Materiellrechtliche Grundlagen in England	14
1. Das tort of defamation	15
a) Voraussetzungen	17
aa) Defamation	17
bb) Identification	22
cc) Publication	24
dd) Sonstige Voraussetzungen	29
b) Defences	33
aa) Offer to make amends	33
(1) Die alte Rechtslage	33
(2) Änderungen durch den Defamation Act 1996	34
bb) Einwilligung	35
cc) Wahrheitsbeweis (justification)	36
dd) Ehrliche Stellungnahme (fair comment)	38
ee) Privilegien	41
(1) Absolute Privilegien	41
(2) Qualifizierte Privilegien	42
ff) Die Innocent Dissemination Defence des Defamation Act 1996	45
gg) Verjährung (limitation)	47
c) Rechtsfolgen	47
2. Sonstige Klagen zum Schutz der Ehre und des guten Rufes	52
3. Die Diskussion um die Schaffung eines tort of privacy	54

III. Rechtslage in Deutschland	58
1. Verfassungsrechtlicher Kontext	58
a) Bedeutung der Grundrechte in der deutschen Rechtsordnung	58
b) Freiheitliche und egalitäre Aufgaben der Grundrechte	59
2. Die Dogmatik des Art. 5 I, II GG	62
a) Die Freiheitengewährung	62
b) Die Beschränkung der Freiheiten	66
c) Die Abwägung	68
3. Die besonderen Persönlichkeitsrechte	70
4. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	75
IV. Analyse	80
1. Einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede	80
a) Das Gesetzes- und das Richterrecht	80
b) Der Schutzzumfang	82
c) Verschulden und Verteidigungsmöglichkeiten	83
d) Charakteristika: Prozeß- und Verfassungsrecht	84
2. Das strafende Privatrecht: Ursachen und Gefahren	86
a) Abstieg des Strafrechts	86
b) Funktionsübernahme durch das Zivilrecht und die Höhe des Schadensersatzes	88
3. Das Verhältnis des Ehrenschatzes zum Persönlichkeitsschutz	98
a) Das Ausmaß des Persönlichkeitsschatzes	98
b) Die Zukunft des deutschen Ehrenschatzes angesichts des Persönlichkeitsschatzes	101

4. Die Rolle des Verfassungsrechts: Auswirkungen seines Mangels oder Vorhandenseins in England, den USA und Deutschland	103
V. Bewertung	107
1. Stellungnahme zum englischen Recht	107
2. Stellungnahme zur Kritik am Bundesverfassungsgericht	110
a) Darstellung der Kritikpunkte	110
b) Unterschätzung der Ehre als Verfassungsgut?	112
c) Die besonders umstrittenen Fälle	117
d) Minderheit, Toleranz und Verfassung	127
e) Was hinter der Kritik steckt	133
f) Der Stellenwert der Meinungsfreiheit und die Auswirkungen auf die Vermutungsformel und die Wechselwirkungslehre	135
g) Die Gefahren blinder Automatismen in der Abwägung	138
h) Die Kognitionskompetenzen	141
i) Zusammenfassende Einschätzung	141
VI. Gesamtwürdigung und Ausblick	143
Summary	146
Anhang	147
1. Auszüge aus dem Defamation Act 1952	147
2. Auszüge aus dem Defamation Act 1996	155
Literaturverzeichnis	169